

Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Wasserbehörde nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)¹ vom 12. Juni 2015

Herr Ulf Samson, wohnhaft in 19246 Lüttow, Landweg 1 hat einen Antrag auf Zutagefördern von Grundwasser aus zwei Brunnen zur Brauchwasserversorgung für die Beregnung von landwirtschaftlichen Flächen gestellt.

Die Förderung erfolgt durch zwei Brunnen jeweils in:

<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>max. Menge in m³/a</i>
<i>Lüttow</i>	2	44/11	165.000
<i>Lüttow</i>	1	54/3	165.000

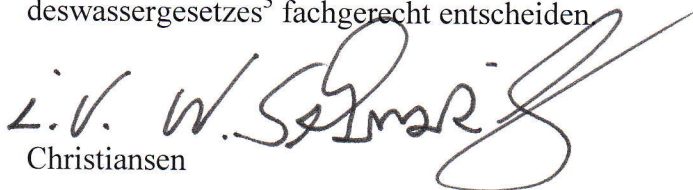
Die Genehmigungsbehörde, der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Wasserbehörde, hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3a in Verbindung mit Nummer 13.3.2 der Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 des UVPG durchgeführt.

Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften der § 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 Ziffer 5 des Wasserhaushaltsgesetzes² in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Ziffer 2a des Landeswassergesetzes³ fachgerecht entscheiden


Christiansen

Landrat

¹ Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung v. 24.02.2010 (BGBl. I S. 94)

² Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts v. 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154)

³ Wassergesetz des Landes M-V v. 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765)